



Pressemitteilung ZG-1211, Wenden, 21.08.2012

„IdeenPark 2012“

Bundesminister Rösler testet Zoz-Wasserstoff-Fahrzeug Isigo® H2.0

„Es ist was, was Du nicht siehst“ - „Ich zeig Dir Nanostrukturen“

Hünsborn/Essen.

Der IdeenPark in der Messe Essen vom 11. bis 23.08.2012 geht heute in den Endspurt der letzten 3 Veranstaltungstage und ist dabei täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

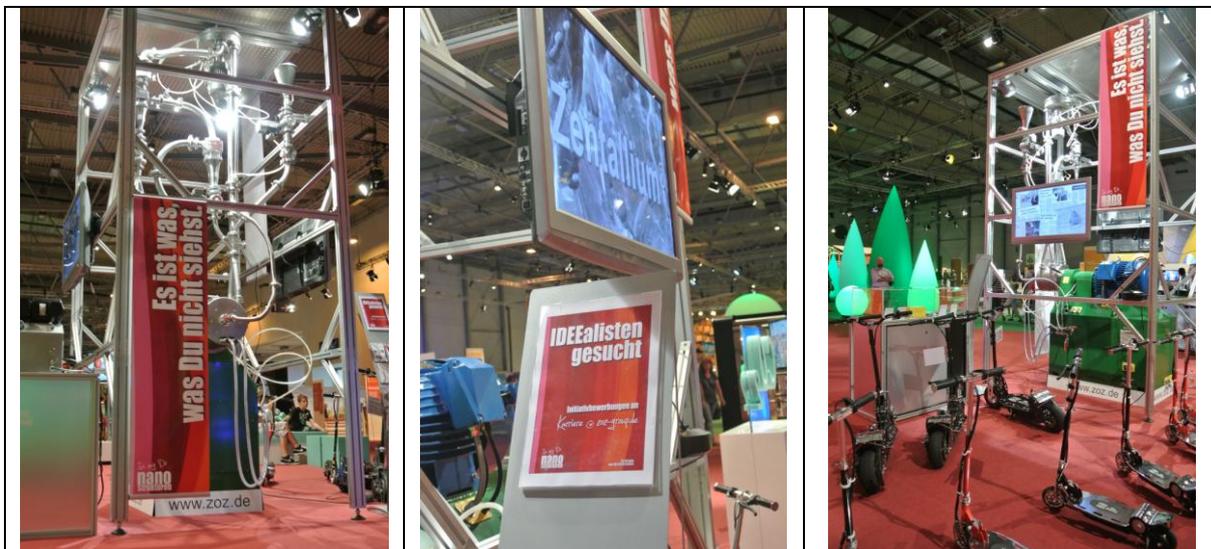
Bei der sensationell gelungenen Veranstaltung mit bis heute bereits 250.000 Besuchern handelt es sich um eine Mischung aus Fachmesse(n) und Familienfest. „Wie schaffe ich es, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern und Erwachsene vom interessierten Laien bis zum Fachmann gleichermaßen zu beeindrucken?“ - in Essen wird's gerade vorgemacht !



EnergiePark des IdeenParks, Nanostruktur-Anlage in der Mitte, davor erklärt Erol Avci ein Zoz-Wasserstoff-Fahrzeug

Mit im Kreis von ca. 120 geladenen Akteuren aus Wirtschaft, Forschung, Bildung und Verbänden ist die Zoz Group aus Wenden und präsentiert dort unter dem Motto „Es ist was, was Du nicht siehst“ Technologie und anfassbare Produkte durch Nanostrukturen. Mitten in Halle 3 auf dem Areal „EnergiePark“ steht eine ca. 5 Meter hohe „Nanostrukturanlage“ und zwar genau die Maschine (Simoloyer® CM20s1), mit der bis unmittelbar vor Beginn des Ideenparks der Super-Zement-Werkstoff in Wenden hergestellt wurde, der derzeit bei Dyckerhoff zu fertigem hochfesten und dabei extrem CO₂-arm hergestellten Zement weiterverarbeitet wird und mit dem in wenigen Wochen im Kreis Olpe die Brücke Rosenthal (PR 1210 v. 01.08.2012) erbaut wird. Eine solche Anlage kann in großem Maßstab und

kostengünstig nanoskalige Strukturen in Werkstoffen generieren und einbauen wodurch völlig neue Werkstoffeigenschaften entstehen können. Diese Anlagen-Technologie beschreibt das Kern-Produkt von Zoz und wird von Zoz aber auch selber eingesetzt. Damit wird in Wenden z. B. der Super-Leichtbauwerkstoff Zentallium® und damit werden Kathoden-Werkstoffe für hochmoderne Lithium-Ionen-Batterien (ZoLiBat®) hergestellt.



„in der Maschine links wird etwas gemacht, was die Fahrzeuge rechts fahren lässt“ - IDEEalisten gesucht !

Damit werden z. B. auch Wasserstoff-Speicherwerkstoffe (Hydrolium®) hergestellt die dann in Tanks eingesetzt (H2Tank2Go®) Fahrzeuge emissionsfrei antreiben können. Und eben z. B. auch besagter Super-Zement.

Die Besucher konnten neben vielen anderen Exponaten die Simoloyer®-Anlage anfassen, konnten versuchen Zentallium® zu verbiegen und mit Batterie und Wasserstoff-Fahrzeugen Probefahren. Emissionsfreies Fahren auf Zoz Mobility Fahrzeugen ist insbesondere bei den Kindern der Renner und das führte dazu, dass nach den ersten Veranstaltungstagen jetzt täglich zum Ende der Veranstaltung bei Zoz eine weitere Stunde von 18:00 bis 19:00 Uhr angehängt wird. Dann gibt es in den Messehallen mehr Platz und freie Fahrt.



Testfahrt Zoz-Wasserstoff-Fahrzeug Isigo®H2.0: Alexander Zoz mit Dr. Heinrich Hiesinger, Vorstandsvorsitzender ThyssenKrupp AG und Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie (linkes Bild v.l.n.r.), NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft im rechten Bild.

Zu den wohl prominentesten Besuchern des IdeenParks gehören sicherlich NRW-Ministerpräsidentin Kraft und Bundeswirtschaftsminister Dr. Rösler die in Essen jeweils zusammen mit ThyssenKrupp Chef Dr. Hiesinger unterwegs waren res. sind. Obwohl das bei Bundesminister Dr. Rösler gar nicht auf der Agenda stand, kam es bei einem Gespräch

über die Zoz-Wasserstoff-Technologie zu einer spontanen Spritztour auf dem Wasserstoff-Fahrzeug Isigo[®]H2.0.



Tom Zoz erklärt einen Brennstoffzellenantrieb, links daneben Prof. Zoz



Tom Zoz und Erol Avci (rechter Bildrand) versuchen dem Besucherandrang gerecht zu werden

Zoz ist von der Veranstaltung und von dem Aufwand, der dafür betrieben wird, unsere Zukunft, und das sind unsere Kinder, an Technik heranzuführen und für Technik zu gewinnen, tief beeindruckt und gleichermaßen überzeugt, dass sich diese Sache lohnt !



elektrisch & emissionsfrei & von Wasserstoff getrieben (links): Erol Avci am Isigo[®]H2.0 und Tom Zoz bei der Fahrzeug-ausgabe „Probefahren“. Weitere Kollegen vor Ort: Deniz Yigit, Andreas Franz, Jens Langenbach & Alexander Zoz

Aufgrund der Terminbindung der ausgestellten Simoloyer[®]-Anlage konnten die Zoz-Exponate vom Veranstalter erst am Messévortag in Wenden abgeholt werden. Abgesehen davon, dass alle Transportkosten, Hotelkosten und Verpflegung vom Veranstalter übernommen werden, sind seitens ThyssenKrupp sogar mehrere Auszubildende abkommandiert um das Zoz-Team vor Ort zu unterstützen.



Eine der vielen Seiten des IdeenParks: das „auch Kinderparadies“ IdeenPark

Der Zoz Geschäftsführer: „Derartiges habe ich noch nicht erlebt und nie gesehen und wir fühlen uns mehr als nur geehrt, an dieser tollen Veranstaltung teilnehmen zu dürfen – und hier müsste jeder einmal gewesen sein!“.

Und dazu sind immerhin noch 3 Tage Zeit, der Besuch ist kostenlos und die Veranstaltung erstreckt sich über das gesamte Messegelände in Essen. Also nicht zu verfehlen !

Auf der Webseite www.zoz.de findet sich bereits jetzt eine Bildergalerie zum IdeenPark 2012.

